

An den Grossen Gemeinderat

W i n t e r t h u r

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend Verkehrsentwicklung auf der Unteren Vogelsangstrasse, eingereicht von Gemeinderat Rolf Weibel (EVP)

Gemeinderat Rolf Weibel (EVP) reichte am 28. Februar 2005 folgende Schriftliche Anfrage ein:

„Durch die stetige Zunahme des Mfz-Bestandes wächst auch der Verkehr auf den Strassen. Mit dem Erreichen der Kapazitätsgrenzen einiger Strassenzüge in der Stadt einerseits und verkehrsberuhigenden Massnahmen in den Wohnquartieren andererseits wächst der Druck auf die übrigen Strassen. Davon betroffen ist auch die Unt. Vogelsangstrasse.

Ich stelle deshalb folgende Fragen:

- 1. Wie viele und welcher Art Verkehrszählungen wurden seit 1980 auf der Kreuzung Storchenbrücke (Unt.Brigger-/Unt.Vogelsang-/Breitestrasse) und auf der Unt.Vogelsangstrasse-Lagerhausstrasse zwischen Storchenbrücke und Technikumstrasse ausgeführt?*
- 2. Welche Resultate haben diese Zählungen ergeben, pro Fahrtrichtung und Fahrzeugkategorie?*
- 3. Wie unterscheidet sich die Verkehrsentwicklung auf diesem Strassenabschnitt gegenüber anderen Strassen von städtischer Bedeutung?*
- 4. Wie unterscheidet sich die Verkehrsentwicklung gegenüber der gesamtstädtischen Verkehrsentwicklung?"*

Der Stadtrat erteilt folgende Antwort:

Grundlage für die Beantwortung vorliegender Fragen bilden die alljährlichen Zählberichte «Verkehr, statistische Werte» der Stadt. Die in diesen Zusammenstellungen aufgeführten Belastungswerte basieren einerseits auf Handzählungen, andererseits auf automatischen Erfassungen (Zählgeräte, Steuergeräte von Lichtsignalanlagen). Handzählungen werden in der Regel lediglich während einer Abendspitzenstunde durchgeführt. Sie dienen der Beurteilung spezieller Fragestellungen und enthalten - falls möglich - eine Unterteilung in verschiedene Fahrzeugkategorien. Daneben liefern die automatischen Geräte Daten, die an rund 70 Querschnitten während einer Woche pro Jahr ausgewertet werden. Seit den letzten zwei Jahren erlauben 12 davon eine Klassifizierung der Fahrzeuge (Personenwagen, Motorräder, Lastwagen). Die Tatsachen, dass diese Zählwerte nur während einer beschränkten Zeit erhoben werden, und dass die effektiven täglichen Belastungen natürlichen Schwankungen unterliegen, sind bei einer Beurteilung und Weiterverwendung der Werte (zum Beispiel für Entwicklungen) besonders zu beachten.

Zu den einzelnen Fragen:

Zur Frage 1:

"Wie viele und welcher Art Verkehrszählungen wurden seit 1980 auf der Kreuzung Storchenbrücke (Unt.Brigger-/Unt.Vogelsang-/Breitestrasse) und auf der Unt.Vogelsangstrasse-Lagerhausstrasse zwischen Storchenbrücke und Technikumstrasse ausgeführt?"

Automatische Erfassungen, die das Erstellen einer Tagesganglinie ermöglichen, bestehen bei den Lichtsignalanlagen der Knoten Lagerhaus-/Technikumstrasse und Storchenbrücke. Das Steuergerät bei der Technikumstrasse ist erst seit 2001 in der Lage, Verkehrsdaten zu erfassen und lässt keine vollständige Ermittlung des Querschnittswertes auf der Lagerhausstrasse zu. Die Tagesbelastungen liegen hier daher nur für einen Verkehrsstrom (Linksabbieger von der Technikumstrasse in die Lagerhausstrasse) vor.

Mittels Handzählungen (Abendspitzenstunde) wurden die Fahrbeziehungen an folgenden Knoten erfasst:

	Jahr
- Technikum-/Lagerhausstrasse	1985, 1992
- Lagerhaus-/Archstrasse	1992
- Untere Vogelsang-/Wylandstrasse	1986, 1998, 2004
- Storchenbrücke	1988, 1994

Zur Frage 2:

"Welche Resultate haben diese Zählungen ergeben, pro Fahrtrichtung und Fahrzeugkategorie?"

Die einzelnen Zählergebnisse können der Beilage 1 entnommen werden, wobei zu beachten ist, dass die Automatenwerte der Lagerhausstrasse keinen vollständigen Querschnitt wiedergeben. Tatsächlich dürfte es sich hier etwa um die doppelte Verkehrsmenge handeln (Ausfahrt Neumarkt und Rechtsabbieger Technikumstrasse).

Zur Frage 3:

"Wie unterscheidet sich die Verkehrsentwicklung auf diesem Strassenabschnitt gegenüber anderen Strassen von städtischer Bedeutung?"

Für eine zuverlässige Aussage über die Entwicklung ist eine periodische Erfassung der Verkehrsbelastungen während mindestens eines Werktages erforderlich. Die Werte der letzten Jahre sind für den angesprochenen Strassenzug Lagerhausstrasse – Untere Vogelsangstrasse Nord so wie für die drei übrigen Zufahrtsäste des Knotens Storchenbrücke und einige weitere städtische Strassenabschnitte in der Beilage 2 zusammen gestellt.

Im Bewusstsein, dass es sich um zeitlich beschränkte Angaben handelt (ein Tag pro Jahr), lässt die nachfolgenden Tabelle - sie enthält einen Vergleich der Mittelwerte um 2000 mit denjenigen von heute (2003) - gewisse Aussagen über Verkehrsentwicklungen zu.

	Veränderung pro Jahr gemittelt Mfz/Tag	Prozent
Angesprochener Strassenabschnitt		
- Lagerhausstrasse	50	3-4%
- Untere Vogelsangstrasse Nord	190	3-4%
übrige Knotenäste Storchenbrücke		
- Untere Vogelsangstrasse Süd	180	2%
- Breitestrasse	-50	-1-0%
- Untere Briggerstrasse	0	0-1%

andere städtische Strassen		
- Emil Klötistrasse	20	0-1%
- Rudolfstrasse	110	1-2%
- Landvogt Wasserstrasse	160	1-2%

Der Strassenzug Lagerhausstrasse – Untere Vogelsangstrasse weist in den letzten Jahren eine stärkere prozentuale Verkehrszunahme als die hier aufgeführten Vergleichsbeispiele auf. Die absolute Zunahme von rund 200 Motorfahrzeugen pro Tag im nördlichen Abschnitt der Unteren Vogelsangstrasse muss zum Teil aber auch in anderen städtischen Strassenabschnitten registriert werden.

Zur Frage 4:

"Wie unterscheidet sich die Verkehrsentwicklung gegenüber der gesamtstädtischen Verkehrsentwicklung?"

Der gesamtstädtische Verkehr kann am besten durch die jährlichen Fahrleistungen wiedergegeben werden. Die im Rahmen von Umweltzustandsberichten für das Stadtgebiet ermittelten Jahresleistungen zeigen folgenden Verlauf:

	Mio km/Jahr (ohne A1 und A4)	Veränderung
1999	279	
2000	282	1%
2001	291	3%
2002	kein Wert	0-1%
2003	293	0-1%

Die prozentualen jährlichen Zunahmen entsprechen den Werten – und somit auch den Aussagen, welche bei der Beantwortung der Frage 3 aufgeführt wurden. Zusätzliche Erkenntnisse bezüglich Entwicklungen ergeben sich daraus nicht.

Viele Faktoren können im Zeitpunkt der Datenerhebung die Verkehrsmenge beeinflussen. Differenzen lassen sich daher nicht immer zuverlässig zuordnen, so dass Aussagen über Verkehrsentwicklungen einzelner Strassenabschnitte aufgrund des beschränkt vorhandenen Datenmaterials oft schwierig sind. In der hier aufgeführten Zusammenstellung ist immerhin der Einfluss der Bauarbeiten an der Auwiesenstrasse im Jahr 2003 klar ersichtlich:
Beilage 2: Ausschlag der Entwicklung nach unten bei der Unteren Vogelsangstrasse Süd, Ausschlag nach oben bei der Unteren Briggerstrasse.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilagen:

- Verkehrsbelastung Untere Vogelsangstrasse
- Beispiele von Entwicklungen



Verkehrsbelastungen Untere Vogelsangstrasse

Jahr	SSV 17-18 Mfz davon (Bus, LW, MR)	Tagesverkehr	Jahr	SSV 17-18 Mfz davon (Bus, LW, MR)	Tagesverkehr
Technikumstrasse					
1985	260 (0,5,?)				
1992	224 (0,4,12)				
nur Linksabbieger:					
2001	115	1460			
2002	115	1630			
2003	126	1490			
2004	116	1580			
1992	249 (0,3,6)				
Archstrasse					
1992	188 (0,1,4)		1992	187 (0,6,13)	
1986	230		1986	192	
1998	183 (3,1,5)		1998	221 (3,2,6)	
2004	285 (3,3,19)		2004	216 (3,2,10)	
Wylandstrasse					
1986	204		1986	135	
1998	153 (3,1,5)		1998	218 (3,2,7)	
2004	288 (3,3,20)		2004	231 (3,2,15)	
1988	218 (0,7,7)		1988	158 (0,8,7)	
1994	218 (3,3,3)		1994	153 (3,3,3)	
1998	169	1730			
1999	218	1940	1999		2790
2000	221	1970	2000		2880
2001	252	2170	2001		3310
2002	275	2330	2002		3360
2003	248	2350	2003		3250
2004	286	2520	2004		2970
Storchenbrücke					
1988	451 (0,3,21)		1988	551 (0,5,20)	
1994	532 (3,3,5)		1994	451 (3,5,13)	
1998	515	5370	1998	694	7070
1999	484	5260	1999	580	6560
2000	509	5740	2000	682	7230
2001	546	5930	2001	705	7340
2002	612	6060	2002	702	7380
2003	532	5950	2003	597	7100
2004	548	6210	2004	617	7220



Beispiele von Entwicklungen

Motorfahrzeuge (Mfz) pro Werktag	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Strassenzug Lagerhaus-Unt.Vogelsang						
Lagerhausstrasse (nur Linksabbiegebeziehung aus Technikumstrasse)			1'400	1'480	1'480	1'540
Untere Vogelsangstrasse Nord	4'730	4'850	5'480	5'690	5'600	5'490
Übrige Knotenäste Storchenbrücke						
Untere Vogelsangstrasse Süd	11'820	13'170	13'270	13'440	13'050	13'430
Breitestrasse	13'160	13'520	13'200	12'740	13'560	13'120
Untere Briggerstrasse	6'230	6'400	6'530	6'270	6'890	6'280
Andere städtische Strassenabschnitte						
E. Klötistrasse (Zürcherstrasse)	3'900	4'000	3'500	3'700	4'300	3'600
Rudolfstrasse (Wülflingerstrasse)	6'900	7'200	6'500	7'900	7'000	6'700
Landvogt Wasserstrasse (Kirche St. Urban)	8'100	8'200	9'000	8'800	8'600	9'300

Graphische Darstellung

- Strassenzug Lagerhaus-Unt.Vogelsang
- Übrige Knotenäste Storchenbrücke

